

# Zwölf Zehnen und drei Volltreffer für Ina Mielke

## Hagener Bogenschützin feiert bei Landesverbandsmesterschaften den größten Erfolg ihrer Laufbahn

VON KARSTEN HOLLMANN

**Landkreis Osterholz.** Ina Mielke vom Hagener SV hat bei den Landesverbandsmesterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes im Freien im Bogenschießen in Zehnen ihren bislang größten Erfolg gefeiert. Die Landesverbandsliga-Schützin ihres Vereins setzte sich bei den Recurvebogen-Damen mit 567 Ringen gleich um 60 Ringe gegen die zweitplatzierte Laura Hömer vom BSV Berge durch. Dabei verzeichnete diese zwölf Zehnen und drei weitere Volltreffer ins X.

Mit 293 Ringen im zweiten Durchgang steigerte sich Hömer auch im Lauf des Wettbewerbs noch. „Die Landesmeisterschaften

waren die nächste Hitzeschlacht in dieser Saison für die Bogenschützen. An der Schießlinie in der prallen Sonne bei 30 Grad war die Veranstaltung eine schweißtreibende Angelegenheit“, versicherte die Spartenleiterin der BSG Osterholz-Scharmbeck, Frauke Kruse. Leider sei der Bezirk Osterholz nur mit zehn Teilnehmern vertreten gewesen, die dann auch nur eine übersichtliche Medaillenausbeute verbucht hätten. Ihre Klubkameradin Marion Küster holte die Bronzemedaille bei den Recurvebogen-Seniorinnen. Mit 441 Ringen musste sich die 83-jährige nur Karin Schmidt vom BSC Werlte (563) und Marlene Kirberg vom Auricher SV (457) geschlagen geben.

Mit Andreas Kretzer lag ein weiterer Schütze der BSG Osterholz-Scharmbeck nach dem ersten Durchgang noch knapp auf Rang vier in der Recurvebogen-Masterklasse. „Aber in der zweiten Wettkampfhälfte steigerten sich seine Mitstreiter in seiner Klasse erheblich, sodass Andreas mit insgesamt 579 Ringen auf den siebten Platz durchgereicht wurde“, stellte Kruse fest.

Hagens Reiner Kottke (576) und Holger Monsees (563) belegten hier die Positionen acht und zehn beim Sieg von Olaf Koschke vom STV Wilhelmshaven mit 621 Ringen. Fredi Latzke vom SSV Tarmstedt heimste am Ende mit 595 Ringen immerhin Position fünf ein.

Tarmstedts Manfred Kossens musste sich in der Recurvebogen-Masterklasse zudem mit 558 Ringen mit Platz 13 zufriedengeben. An der Seite von Bettina Heise beanspruchten Latzke und Kossens in der Teamwertung die Silbermedaille.

Der SV Deutsch Evern grüßte hier von ganz oben. Im Einzel fand sich Bettina Heise mit insgesamt 553 Ringen auf Platz sechs in der weiblichen Recurvebogen-Masterklasse beim Triumph von Elke Heins vom SV Anderlingen (630) wieder. Tarmstedts Finn Klee (601) und Jan-Ole Andree (578) ergatterten für den SV Anderlingen am Ende Gold und Bronze in der männlichen Recurvebogen-Jugend.

W&Z 27.06.  
2023